

Wales - Touren im Land des roten Drachen (M-ID: 3079)

<https://www.motourismo.com/de/listings/3079-wales-touren-im-land-des-roten-drachen>



ab €2.874,00

Termine und Dauer
Wunschtermin auf Anfrage
9 Tage

Oben weiß, unten grün und darauf ein stolzer roter Drache: Die Flagge von Wales verrät schon viel von dem, was den Besuchen im westlichsten Landesteil Großbritanniens erwartet!

Wobei der rote Drache für die wehrhafte Bevölkerung stehen soll, die sich nie wirklich erobern lies und bis heute ihre keltischen Wurzeln in Form der viel gesprochenen walisischen Sprache pflegt.

Weiß steht für den weiten Himmel der Wales überspannt, grün für Berge, Wälder und Wiesen, soweit das Auge reicht. Auf der Flagge nicht dargestellt sind die atemberaubende Küste, die kleinen Marktstädtchen, verträumten Dörfer und viktorianischen Seebäder mit ihrem etwas morbiden Charme.

Das ganze wird durchzogen von unzähligen kurvigen Straßen und Sträßchen, die wir auf unserer Tour erkunden und dabei versuchen werden, ein bisschen von dem Zauber dieses widerspenstigen Landes im wahrsten Sinne des Wortes zu „erfahren“!

Tag 1: Anreise nach Rotterdam zur Fähre

Individuelle oder gemeinsame Anreise ab Raststätte Geismühle Ost (A57) zu unserer Fährverbindung von Rotterdam nach Hull. Da es sich um eine Nachtfähre handelt, kommen wir am nächsten Morgen ausgeruht im Nordosten Englands an.

Tag 2: Auf nach Wales

Unserer Weg zum ersten Basishotel in Wales führt uns einmal quer durch den Norden von England. Dabei werden wir wo immer möglich die größeren Städte meiden und schon diese Strecke zum größten Teil auf Nebenstraßen zurück legen. Übernachten werden wir die nächsten drei Tage im Maesmawr Hall Hotel, einem mitten im schönen Severn Valley gelegenen, typischen Country House.

Tag 3: Brecon Beacons

Unsere heutiges Ziel ist die im Südosten von Wales gelegene Bergkette der Brecon Beacons, deren Name der mittelalterlichen Tradition entstammt, als Warnung vor Angriffen der Briten Leuchtturm (Beacons) auf den Berggipfeln anzuzünden. Immer noch recht dünn besiedelt und von kleinen, kurvigen Sträßchen durchzogen ist das Gebiet ein ideales Revier zum Kurven räubern.

Tag 4: Elan Valley und Devil's Bridge

Das Tal der Flüsse Elan und Claerwen wurde schon im 19. Jahrhundert durch mehrere Stauseen zur Versorgung von Birmingham mit sauberem Trinkwasser genutzt. Dabei wurden das in einem aus sanften Hügeln bestehende und von steilen Tälern eingeschnittene Gebiet durch viele kleine Sträßchen erschlossen, die wir heute unter die Räder nehmen wollen.

Außerdem führt uns die Etappe unter anderem über über die, aus drei übereinander gebauten Brücken bestehende Devil's Bridge, bis ins Seebad Aberystwyth.

Tag 5: Auf nach Snowdonia

Der heutige Wechsel des Basishotels führt uns nach Betws-Y-Coed, einer kleinen Stadt mitten im, nach dem mit 1085 Metern höchsten Berg von Wales benannten, Snowdonia-Nationalpark. Die Bergketten in diesem Teil von Wales bieten eine schroffe und karge Kulisse für die tollen, kurvigen Straßen die sie durchziehen ... und die wir natürlich ausgiebig erkunden werden.

Auf dem Weg dorthin können wir uns die beeindruckenden

Burgen Harlech Castle und Caernarfon Castle anschauen.

Tag 6: Berge und Küste

Der Snowdonia-Nationalpark reicht fast hinunter bis an die Küste der Irischen See, bis zu der wir heute fahren werden um vom Aussichtspunkt auf dem Great Orme ein Blick weit hinaus aufs Meer zu werfen. Natürlich nicht ohne beim beeindruckenden Conwy Castle einen Fotostopp einzulegen und uns eine der ältesten noch existierenden Kettenbrücken der Welt anzuschauen.

Tag 7: Northeast-Wales

Unsere heutige Tour führt uns, heraus aus den Bergen der Snowdonia-Mountains, nach Osten, wo die Landschaft wieder hügeliger und sanfter wird. Auf kleinen Sträßchen geht es vorbei an mehreren Stauseen, die zwar vor allem als Trinkwasserspeicher für die großen Städte Nordenglands dienen, gleichzeitig aber die Landschaft bereichern. Eine Gegend die dazu führt, dass man ganz automatisch entschleunigt, entspannter wird und Spaß am cruisen findet.

Tag 8: Durch Nordengland nach Hull

Da unsere Fähre in Hull erst um 20:30 in See sticht, lassen wir uns auf der Rückfahrt quer durch Nordengland etwas mehr Zeit, fahren nur ein kurzes Stück auf der Autobahn, und nehmen noch einige schöne Landschaften und Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke mit.

Tag 9: Heimreise.

Gemeinsame oder individuelle Heimreise nach Krefeld bzw. nach Hause.

Programm-, Routen- oder Hoteländerung behalten wir uns vor.

Länder	Vereinigtes Königreich / Großbritannien
Fahrzeug	dein eigenes Motorrad
Unterkunft	Hotel / B&B o.ä.
Flug An-/Abreise	nein, nicht inkl.
Fähre	ja, inkl.

Preise

pro Fahrer/in im Doppelzimmer	€2.874,00
pro Sozia/Sozius im Doppelzimmer (mitfahrende Personen können ausschließlich gemeinsam mit einem Fahrer / einer Fahrerin buchen)	€2.686,00
pro Person Einzelzimmer -Hotel (Zuschlag, nur verfügbar bei zusätzlicher Auswahl des Grundpreises "pro Fahrer im Doppelzimmer")	€499,00
pro Person Einzelkabine - Fähre (Zuschlag)	€249,00

Leistungen

8 ausgearbeitete Tagestouren in Wales und Nordengland mit Tourguide in Gruppen von 6 – 8 Motorrädern

Roadbook mit Hotel- und Streckeninformationen

Getränkesservice auf den Touren

Gepäckbeförderung im Begleitfahrzeug an/ab Krefeld ab 15 Teilnehmer (zzgl. Tourguides)

Hotelübernachtungen: 6 x Übernachtungen in guten *** und ****-Sterne Hotels; 6 x Frühstücksbuffet im Hotel; 6 x 3 – Gang Menue mit Salatbuffet;

Fährüberfahrten: Nachtfähren Rotterdam – Kingston upon Hull – Rotterdam; Unterbringung in 2-Bett-Innenkabinen; inklusive großem Abend- und Frühstücksbuffet!

Reisesicherungsschein für die gesamte Reise

Nicht inklusive

Alles, was nicht unter Leistungen angegeben ist

Ggf. anfallende Mautgebühren, Eintrittspreise, Kurtaxe, etc.

Mehr Details

Gesamtstrecke: ca. 2.600 km ab/bis Krefeld, davon zirka 2100 km in Wales und Nordengland

Tagesetappen: 250 – 340 km vor Ort

Straßenzustand: Meist benutzen wir Nebenstraßen, darunter auch einige Single Track Roads, die nicht immer in besten Zustand sind. Für Supersportler ist die Tour daher eher ungeeignet

Fahrkönnen: Wales bietet für Jeden etwas, der sein Motorrad auf schmalen und kurvigen Straßen sicher bewegen kann. Anfänger und Wiedereinsteiger sollten vor der Teilnahme jedoch unbedingt ein Sicherheitstraining absolvieren!

Klima: Es gibt sichere wärmere und trockenere Gegenden zum Motorradfahren, trotzdem haben wir bei unseren Reisen durch und in Wales nur selten längeren Regenphasen erlebt.

Mindestteilnehmer: 15 Fahrer (aufgeteilt in 2 Gruppen)

Besonderheiten: In ganz Großbritannien herrscht Linksverkehr, was aber nach kurzer Eingewöhnungszeit kein Problem darstellt.

Preisangabe: Alle Preise verstehen sich in EURO inkl. USt. Umsatzsteuer nicht ausweisbar (§25a UStG. – Sonderregelung für Reisebüro). Es fallen keine Versandkosten an.

Vorkasse: Anzahlung von 20% des Reisepreises nach Rechnungserhalt. Restzahlung spätestens 2 Wochen vor Reiseantritt durch Überweisung auf unser Geschäftskonto.

Zur Einreise nach Großbritannien wird seit 1.10.2021 ein gültiger Reisepass verlangt, der Personalausweis reicht nicht mehr – diesen solltet ihr wenn nicht vorhanden, rechtzeitig beantragen.